

**INNS'  
BRUCK**



**Willkommen  
in der Volksschule**

	Inhalt	
Vorwort Bürgermeister Ing. Mag. Johannes Anzengruber, BSc Vizebürgermeisterin Mag. <sup>a</sup> Elisabeth Mayr		3 4
Wissenswertes		6
Schulische Tagesbetreuung Pädagogisches Konzept Organisatorische Hinweise		8 10
Die inklusive Schule Schulpsychologie–Bildungsberatung		14 15
Sicherheit am Schulweg und im Straßenverkehr Allgemeine Sicherheitstipps/Tipps für Eltern		16 18
Die Innsbrucker Volksschulen im Überblick		20

## Vorwort

Endlich Schule!

Die Schultasche ist bei den meisten schon seit Tagen gepackt, die Aufregung groß. Der allererste Schultag steht bevor – und damit ein neuer Lebensabschnitt. Es geht das erste Mal so richtig raus in die Welt und dort gibt es viel zu entdecken.



Der erste Schultag ist ein Meilenstein nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns Eltern. Jetzt heißt es, einen kleinen Schritt zurückzutreten und den Kindern Freiraum zu gewähren. Sie müssen sich ausprobieren können, dabei auch Fehler machen dürfen. Wir müssen ihnen vertrauen, selbst Erfahrungen zu sammeln.

Liebe Eltern, das ist nicht einfach. Zur Aufregung und Vorfreude gesellt sich bei uns auch Sorge, wie der Schulstart gelingen wird. Mit Ihren Sorgen sind Sie aber nicht allein. Wir alle wollen, dass sich die frischgebackenen Schulkinder in unseren Schulen sicher und willkommen fühlen. Nur so können sie auch Freude am Lernen haben.

Auf euch, liebe Schulkinder, wartet viel Neues: neue Fertigkeiten wie Schreiben, Lesen oder Rechnen. Wissenswertes über die Welt, das es zu entdecken gilt. Aber auch viele neue Gesichter und die Chance Freundschaften zu schließen. So viel Neues kann manchmal anstrengend sein. Gerade miteinander kann es aber auch Spaß machen. Traut euch zu fragen und um Hilfe zu bitten. Ihr seid sicherlich gespannt auf die Schule. Auch die Lehrer und Lehrerinnen sind schon ganz gespannt auf euch.

Jedenfalls wünsche ich euch einen guten gemeinsamen Start.

Ing. Mag. Johannes Anzengruber, BSc  
Bürgermeister der Landeshauptstadt Innsbruck

# Vorwort

Ein neuer Abschnitt beginnt

Für Kinder ist der erste Schultag etwas Unvergessliches. Zum ersten Mal betritt man ein Gebäude, welches für die nächsten Jahre wie ein zweites Zuhause sein soll. Zum ersten Mal lernt man den Lehrer oder die Lehrerin kennen, die einen als wichtige Bezugsperson begleitet. Und zum ersten Mal trifft man auf seine zukünftigen Mitschülerinnen und Mitschüler, von denen uns einige als Freunde vielleicht sogar ein Leben lang begleiten.



Mit dem Eintritt ins Schulleben bilden wir unsere Basisfähigkeiten wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Wir erweitern aber auch unsere ersten Erfahrungen, die wir schon im Kindergarten gemacht haben wie das Aufeinanderschauen und Füreinanderdasein in der Gruppe. Soziales Lernen steht dabei auch im Mittelpunkt: Es bedeutet, dass wir lernen, respektvoll miteinander umzugehen, und verstehen lernen, wie sich unser Verhalten auf andere auswirkt. Dass das Miteinander gut gelingt, ist nicht zuletzt das gemeinsame Verdienst zahlreicher Personen, die an unseren Schulen mit viel Einsatz mit den Kindern arbeiten: von den Lehrer:innen, Freizeitpädagog:innen und Schulassistenzen über Schulsozialarbeiter:innen bis zu den Mittagstischzubereiter:innen, Sekretär:innen und Schulwarten, die allesamt für unsere Kinder im Lauf der Zeit wichtige Bezugspersonen im Lebensraum werden können.

Die Volksschule ist im Wesentlichen eine gemeinsame Schule, die die Vielfalt der Gesellschaft spiegelt und in der wir viel voneinander lernen können, auch wenn wir jeweils unterschiedlich sind und unterschiedliche Bedürfnisse, Talente und Voraussetzungen haben. Für mich als Bildungsstadträtin ist es wichtig, Chancengleichheit, solidarisches Miteinander und Inklusion zu fördern und zu unterstützen, wo immer dies möglich ist. Das Ziel ist: Unsere Kinder sollen gerne in die Schule gehen, denn ein gutes Lernklima ist die bestmögliche Voraussetzung für eine gute weitere Entwicklung.

Diese Broschüre soll als Orientierungshilfe wichtige Informationen gebündelt und auf einen Griff zur Verfügung stellen – denn sich im Blätterwald der Bürokratie zurechtzufinden, ist ohnedies schwierig genug. Wir freuen uns, dass 20 unserer 21 städtischen Volksschulen Ganztagesbetreuung anbieten und 6 Schulen inzwischen auch Ganztagesklassen mit

verschränktem Unterricht führen. Bei dieser Form der Ganztagschule wechseln Freizeit und Unterricht über den Tag verteilt ab. Damit auch diese Freizeiteinheiten für die Kinder qualitativ gestaltet werden können und sich an den jeweiligen Bedürfnissen der Kinder orientieren, investieren wir hier als Stadt bewusst in zusätzliche Personalressourcen: So kann eine Gruppe auch einmal geteilt werden und während die einen vielleicht ein Bedürfnis nach Ruhe und Entspannung haben, haben die anderen das Bedürfnis, sich zwischen Unterrichtseinheiten ordentlich auszutoben. Auch Ausflüge in den Park, zum Eislaufen, in die Stadtbibliothek usw. sind dadurch bestens begleitet. Hier wollen wir auch in Zukunft wichtige Akzente setzen – für unsere Kinder und für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ich wünsche allen Erstklässlern und ihren Eltern einen freudigen ersten Schultag und alles Gute für den spannenden Weg, den Sie ab September gemeinsam beschreiten werden!

Herzlichst

A handwritten signature in black ink that reads "Mag. Elisabeth Mayr".

Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Mayr  
Vizebürgermeisterin

# Wissenswertes

## Allgemeines

In allen Innsbrucker Pflichtschulen gilt die Fünf-Tage-Woche. Das Schuljahr 2024/25 endet am 4. Juli 2025. Ferientermine und schulfreie Tage werden rechtzeitig in der Schule verlautbart.

## Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht der Lehrpersonen beginnt am Vormittag 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn, am Nachmittag 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn und endet bei Unterrichtsschluss bzw. Entlassung der SchülerInnen am Schultor. Für die Sicherheit am Schulweg sind die Eltern verantwortlich. Bei Unfällen am Schulweg bitten wir aus Versicherungsgründen die Schulleitung ehestmöglich zu informieren.

## Krankheitsfälle

Bitte die Schule umgehend in der vereinbarten Art und Weise informieren.

## Abmeldung

Bei Übersiedlung ist die neue Adresse der Direktion mitzuteilen. Sollte wegen der Übersiedlung ein Schulwechsel nötig sein, so ist zuerst die Abmeldung in der betreffenden Direktion durchzuführen.

## Schulkosten-Beihilfe

Zu Schulbeginn bietet die Abteilung Gesellschaft und Arbeit des Landes Tirol eine „Schulkosten-Beihilfe“ an. Das entsprechende Online-Formular finden Sie auf der Homepage des Landes Tirol ([www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)).

## Pädagogische Fragen

Bildungsdirektion für Tirol  
Heiliggeiststraße 7  
6020 Innsbruck  
Tel: +43 512 9012  
Email: [office@bildung-tirol.gv.at](mailto:office@bildung-tirol.gv.at)

## Inklusion und sonderpädagogischer Förderbedarf

Südtiroler Platz 10  
6020 Innsbruck  
Tel: +43 512 9012 9326  
Email: [daniel.waltl-hupfauf@bildung.tirol.gv.at](mailto:daniel.waltl-hupfauf@bildung.tirol.gv.at)

## Beratungsstellen

Schulpsychologie Innsbruck-Stadt Südtiroler Platz 10-12 / 5. Stock 6020 Innsbruck Tel: +43 512 9012 9264 Email: <a href="mailto:schulpsy.ibk@bildung-tirol.gv.at">schulpsy.ibk@bildung-tirol.gv.at</a>	Erziehungsberatung des Landes Tirol Anichstraße 40 6020 Innsbruck Tel: +43 512 508 2972 Email: <a href="mailto:erziehungsberatung-innsbruck@tirol.gv.at">erziehungsberatung-innsbruck@tirol.gv.at</a>
--	---



# Schulische Tagesbetreuung

## Pädagogisches Konzept

Aus verschiedenen Gründen ist es für viele Eltern wichtig, ihr Kind nach dem Unterricht auch am Nachmittag sinnvoll und verlässlich betreut zu wissen. Dazu gehören kompetente Lernbetreuung ebenso wie Spaß und Entspannung in der Gruppe.

Der Lehrplan zur Gestaltung der Nachmittagsbetreuung sieht drei Phasen (gegenstandsbezogene Lernzeit, individuelle Lernzeit und Freizeit) vor, die in der Praxis der schulischen Tagesbetreuung – abhängig vom Alter der SchülerInnen – zumeist wie folgt verteilt sind:

### Betreuung zwischen Unterrichtsende und Mittagessen

- ▶ Bewegung im Freien
- ▶ Kreatives Spielen
- ▶ Kooperationsspiele

### Mittagessen

Das dreigängige, kindgerechte Menü wird angeliefert und in der Schule verabreicht oder in einem nahe gelegenen gastronomischen Betrieb eingenommen.

### Erholungsphase

- ▶ Freies Spielen
- ▶ Ruhezeit

### Lernbetreuung

- ▶ Hausaufgaben
- ▶ Lernunterstützung
- ▶ Individuelle Förderprogramme
- ▶ Gegenstandsbezogene Lernzeit
- ▶ Teilnahme an schulischen Nachmittagsangeboten



### Freizeit

- ▶ Sport und Bewegung
- ▶ Musik
- ▶ Kreative und künstlerische Arbeit
- ▶ Schwerpunkttage
- ▶ Feste und Feiern im Jahreskreis
- ▶ Zusammenarbeit mit Vereinen (Sport, Musik, Tanz, ...)
- ▶ Nutzung der gesamten räumlichen Möglichkeiten der Schule (EDV, Bibliothek, Turnsaal, Werkraum, Musikraum, ...)

### Die schulische Tagesbetreuung unterstützt SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen

- ▶ Berufstätige Eltern wissen ihr Kind gut aufgehoben und sinnvoll betreut
- ▶ Die Anzahl der Betreuungstage kann flexibel gewählt werden
- ▶ Alle SchülerInnen erhalten eine Lernunterstützung
- ▶ Die Hausaufgaben werden (innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens) in der Schule gemacht
- ▶ Die Betreuung in der schulischen Tagesbetreuung erfolgt ausschließlich durch LehrerInnen und fachlich ausgebildete ErzieherInnen
- ▶ Die Kinder verbringen den Nachmittag mit anderen Schulkindern und stärken so ihre soziale Kompetenz im Umgang miteinander (Umgangsformen, Verantwortungsbewusstsein, Einfügen in eine Gruppe)
- ▶ Kontakte mit außerschulischen Einrichtungen wie Musikschulen und Sportvereinen sind möglich
- ▶ Sinnvolle Freizeitmöglichkeiten werden ebenso angeboten wie Feste und Feiern im Jahreskreis
- ▶ Die Elternverantwortung – insbesondere im Erziehungsbereich – bleibt gewahrt
- ▶ Der Elternbeitrag (Betreuungsbeitrag und Mittagessen) ist abhängig vom Einkommen der/des Erziehungsberechtigten (siehe Seite 11)

So viel Familie wie möglich, so viel Nachmittagsbetreuung wie notwendig!

## Organisatorische Hinweise

Bitte beachten Sie folgende Richtlinien, die eine geregelte schulische Tagesbetreuung ermöglichen:

- ▶ Die schulische Tagesbetreuung endet von Montag bis Donnerstag um 17.15 Uhr, am Freitag um 16.00 Uhr. Von Montag bis Donnerstag können die Kinder auf Wunsch der Eltern ab 16.00 Uhr abgeholt bzw. entlassen werden. Sofern die Eltern das speziell verlangen, ist auch eine noch frühere Abholung bzw. das Entlassen aus dem Unterricht möglich, aber nur, wenn davon nur Freizeiteinheiten, nicht aber Unterrichts- oder Lernzeiten betroffen sind
- ▶ Das Schulforum kann durch Beschluss festlegen, dass die Unterrichts- und Lernzeiten am Freitag nur bis 14.00 Uhr vorzusehen sind. Für einen anderen Tag als den Freitag kann eine solche Festlegung durch den Schulerhalter im Einvernehmen mit der Schulleiterin bzw. dem Schulleiter getroffen werden
- ▶ Bei Vorliegen von vertretbaren Gründen (z. B. Besuch Musikschul-Unterricht; Sportereignisse; Nachhilfe; Hochzeit, Taufe oder Todesfall in der Familie; etc.) kann durch die Schulleitung bzw. die Leitung des Betreuungsteiles die Erlaubnis erteilt werden, dass ein Kind die schulische Tagesbetreuung vorzeitig verlässt. Die Eltern müssen mitteilen bzw. bestätigen, welche Gründe vorliegen
- ▶ Das Fernbleiben vom Betreuungsteil ist somit bei gerechtfertigter Verhinderung (z.B. Krankheit), bei Erlaubnis zum Fernbleiben aus vertretbaren Gründen sowie auf Verlangen der Erziehungsberechtigten, wenn es sich um Randstunden handelt, Freizeiteinheiten sind, möglich. Die Volksschulkinder müssen bei einem Fernbleiben vom Betreuungsteil durch die Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Nur, wenn dieses Fernbleiben ab einer bestimmten Uhrzeit, für einen bestimmten Wochentag, dauerhaft vereinbart ist, endet der Schultag (samt Betreuungsteil) für dieses Kind überhaupt zu diesem Zeitpunkt und ist keine Abholung notwendig
- ▶ Die Teilnahme an der schulischen Tagesbetreuung umfasst auch die Einnahme des Mittagessens
- ▶ Eine Abmeldung vom Mittagessen muss so rechtzeitig erfolgen (bis 10.00 Uhr am Vortag), dass eine Abbestellung möglich ist. Ansonsten muss das Essen, auch wenn es nicht konsumiert wird, bezahlt werden
- ▶ Die Abmeldung von der schulischen Tagesbetreuung ist laut Schulunterrichtsgesetz nur zu Semester- und Schulschluss zulässig
- ▶ Für den Besuch der schulischen Tagesbetreuung wird 10 mal jährlich (von September bis Juni) ein Elternbeitrag eingehoben. Die Kosten für das Mittagessen werden nur nach den tatsächlich konsumierten Mahlzeiten monatlich abgerechnet (Informationen zu Tarifen siehe gegenüber)

- ▶ Eine Änderung der regelmäßigen Besuchstage und des damit verbundenen Elternbeitrags (1 bis 2 Tage oder 3 bis 5 Tage) ist zu jedem Monatsersten schriftlich möglich
- ▶ Der Elternbeitrag und der Beitrag für das Mittagessen kann bei Vorliegen bestimmter Einkommensgrenzen und aufrechtem Hauptwohnsitz in Innsbruck ermäßigt werden
- ▶ An schulfreien Tagen und in den diversen Ferien ist die schulische Tagesbetreuung geschlossen. Für die Herbst-, Weihnachts-, Semester-, Oster- und Sommerferien gibt es an drei Standorten eine Betreuung durch einen externen Anbieter in Kooperation mit der Stadt Innsbruck. Für die Sommerferien kann auch eine Anmeldung in einem der geöffneten städtischen Horte erfolgen
- ▶ Es wird auf die Einzugsermächtigung am Anmeldeformular verwiesen

### Tarifübersicht schulische Tagesbetreuung

	Tarif 1	Tarif 2	Tarif 3	Tarif 4
1-2 Tage	26,25 €	17,50 €	8,75 €	0,00 €
3-5 Tage	35,00 €	23,33 €	11,67 €	0,00 €
Mittagessen	5,10 €	3,97 €	2,83 €	1,70 €



### Informationen zu Ermäßigungen

Das Ermäßigungsformular ist ab Schulbeginn entweder bei der Schulleitung, der Leitung der schulischen Tagesbetreuung, im Amt Schule und Bildung sowie in der Bildungsservicestelle (Ing.-Ettel-Straße 7) erhältlich.

Auskünfte erteilt das Amt Schule und Bildung, Maria-Theresien-Str. 18, 4. Stock, Zi. 4213, Tel. 0512 5360 8016, Mail: [post.schule.bildung@innsbruck.gv.at](mailto:post.schule.bildung@innsbruck.gv.at). Das vollständig ausgefüllte Formular samt Beilagen kann bei den angeführten Stellen abgegeben werden.

### Einkommensgrenzen für Ansuchen um Ermäßigung

#### Ehe- oder Lebensgemeinschaft

		1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	6 Kinder
Tarif 4	befreit	1 400 €	1 704 €	2 006 €	2 311 €	2 615 €	2 919 €
Tarif 3	1/3	2 501 €	3 045 €	3 589 €	4 134 €	4 677 €	5 221 €
Tarif 2	2/3	3 081 €	3 752 €	4 422 €	5 090 €	5 760 €	6 431 €
Tarif 1	Vollzahler	darüber	darüber	darüber	darüber	darüber	darüber

#### AlleinerzieherIn

		1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	6 Kinder
Tarif 4	befreit	1 095 €	1 400 €	1 704 €	2 006 €	2 311 €	2 615 €
Tarif 3	1/3	1 957 €	2 501 €	3 045 €	3 589 €	4 134 €	4 677 €
Tarif 2	2/3	2 411 €	3 081 €	3 752 €	4 422 €	5 090 €	5 760 €
Tarif 1	Vollzahler	darüber	darüber	darüber	darüber	darüber	darüber

Zur Berechnung der Einkommensgrenzen wird das monatliche Familiennettoeinkommen verwendet. Als Familiennettoeinkommen gilt die Summe der Einkünfte aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen. Sollten mehrere Einkommen bezogen werden, müssen alle Einkommen angegeben werden.

### Das Familiennettoeinkommen errechnet sich aus:

- ▶ Aktuelle monatliche Lohn- bzw. Gehaltszettel (ohne Weihnachts- bzw. Urlaubsgeld; abzüglich nicht fixer Zulagen wie Überstundenzuschläge, Prämien, Feiertagszuschläge u. ä.) oder Einkommensteuerbescheid aus dem Vorjahr bei Selbstständigkeit (Bestätigung von SteuerberaterIn über ein monatliches Durchschnittseinkommen) sowie Stipendien bzw. Studienbeihilfen und Pensionen
- ▶ Falls ein Ehepartner kein eigenes Einkommen hat, wird der Nachweis der Mitversicherung beim berufstätigen Ehepartner benötigt
- ▶ Alimentations- oder Unterhaltszahlungen
- ▶ Sozialhilfebescheid (Mindestsicherung, Grundversorgung, Notstandshilfe)
- ▶ Bescheid über Wohnbeihilfe bzw. Mietzinsbeihilfe
- ▶ Allfällige Arbeitslosenbezüge (Bestätigung durch das Arbeitsmarktservice)
- ▶ Sonstige Einkommen (Wochengeld, Karenzurlaubsgeld, Kinderbetreuungsgeld u. ä.)
- ▶ Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Abgezogen werden Alimentations- bzw. Unterhaltszahlungen sowie Darlehensrückzahlungen für Wohnraumbeschaffung oder Wohnraumsanierung.

Alle Informationen finden Sie auch unter [www.innsbruck.gv.at](http://www.innsbruck.gv.at).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen das

Amt für Schule und Bildung

Referat Nachmittagsbetreuung

Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck

4. Stock, Zimmer 4213

Tel: +43 512 5360 8016

Email: [post.schule.bildung@innsbruck.gv.at](mailto:post.schule.bildung@innsbruck.gv.at)

# Die inklusive Schule

Innsbruck bekennt sich zu einer inklusiven Schule, in der alle Kinder gemeinsam und voneinander lernen können. Dies gilt für Kinder mit Migrationshintergrund ebenso wie für Kinder mit und ohne Behinderungen. Kein Kind soll ausgegrenzt werden. Das ist wichtig für die Zukunft einer Gesellschaft, damit Ängste und Vorurteile abgebaut und die Fähigkeit zum Miteinander aufgebaut werden. Die inklusive Schule stärkt das Selbstwertgefühl.

## Menschenrechte und Rechtsanspruch

Österreich hat mit der Ratifizierung der „UN-Menschenrechtskonvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung“ versprochen, die Schulqualität so zu verbessern, dass wirklich alle Kinder in einem guten, gemeinsamen Unterricht die bestmögliche Förderung erhalten.

Kinder mit Beeinträchtigung haben das Recht, in der Volksschule gleich wohlwollend aufgenommen und unterrichtet zu werden, die sie auch besuchen würden, wenn sie keine Behinderung hätten. In Österreich haben Eltern das Recht zu entscheiden, ob ihr Kind mit Beeinträchtigung eine Volks- oder eine Sonderschule besuchen soll. Die Stadt Innsbruck befürwortet die inklusive Schule.

Es ist wichtig, dass rechtzeitig über alle Fragen gesprochen wird, damit gute Rahmenbedingungen für einen inklusiven Unterricht geschaffen werden können. So können Unsicherheiten und Ängste miteinander abgebaut werden. Deshalb sollten Eltern von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf möglichst früh den Kontakt zu ihrer Sprengel- bzw. Wunschschule suchen, spätestens mit der Schuleinschreibung.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Mag. Daniel Walzl-Hupfautz gerne zu Verfügung.

Mag. Daniel Walzl-Hupfautz  
Südtiroler Platz 10, 6020 Innsbruck  
Tel: +43 512 9012 9326  
Email: daniel.walzl-hupfautz@bildung-tirol.gv.at

# Schulpsychologie–Bildungsberatung

## Hilft vertraulich und kostenlos

### Wenn es um Entscheidungen bei der Schulwahl geht

Begabungs- und Interessensuntersuchungen

- ▶ Einschulung – Schulreife
- ▶ Fördermaßnahmen
- ▶ Welche Schule nach der Volksschule? Welche Schule passt zu den Fähigkeiten und Interessen Ihres Kindes?
- ▶ Schulwechsel
- ▶ Bildungsentscheidung nach der 8. Schulstufe: Welche weiterführende Schule/Ausbildung passt zu den Fähigkeiten und Interessen Ihres Kindes?

### Wenn das Lernen Probleme bereitet

- ▶ Abklärung möglicher Ursachen und Beratung
- ▶ Lesen und Schreiben
- ▶ Rechnen
- ▶ Konzentration
- ▶ Motivation
- ▶ Lerntechnik

### Wenn Kinder seelisch leiden

Beratung bei emotionalen und sozialen Problemen

- ▶ Umgang mit Angst und Stress
- ▶ Bearbeitung von Konflikten
- ▶ Unterstützung bei Mobbing

### Schulpsychologische Beratungsstelle

Innsbruck-Stadt  
Südtiroler Platz 10-12/5. Stock, 6020 Innsbruck  
Tel. +43 512 9012 9264  
Email: schulpsy.ibk@bildung-tirol.gv.at



# Sicherheit am Schulweg

## Kinder reagieren anders!

### Kinder...

- ▶ haben ein nach links und nach rechts stark eingeschränktes Blickfeld
- ▶ können beim Laufen nicht nach links und nach rechts schauen und abrupt stehen bleiben
- ▶ können Geräusche (Hupsignale, Motorengeräusche, ...) schwer oder gar nicht nach der Herkunftsrichtung einschätzen
- ▶ können Geschwindigkeiten und Bremswege kaum richtig abschätzen
- ▶ reagieren schnell „kopflös“, wenn sie auf mehrere Eindrücke gleichzeitig achten müssen

## Erwachsene als Vorbilder!

### Vorbild...

wie man eine Straße überquert:

- ▶ an den sichersten Stellen (Ampel, Zebrastreifen), auch wenn damit ein kleiner Umweg verbunden ist
- ▶ bei Zebrastreifen mit Blickkontakt zum herannahendem Fahrzeuglenker, bevor der erste Schritt getan wird
- ▶ grundsätzlich Stehenbleiben an der Gehsteigkante und Blick nach links, rechts und wieder links

Wenn Kinder im Auto transportiert werden:

- ▶ zugelassener, altersgerechter Kindersitz

# Sicherheit im Straßenverkehr

## Das Fahrrad...

- ▶ sollten Kinder frühestens nach der Radfahrprüfung im 4. Schuljahr benutzen und **IMMER** einen Helm tragen

## Beim Transport mit dem Auto...

- ▶ lässt man das Kind nur auf der Gehsteigseite aus- und einsteigen

## Fallweises Beobachten des Kindes am Schulweg ist nicht Ausspionieren, sondern gibt Sicherheit,

- ▶ ob es sich am Gehweg (Spielen, Herumtollen) oder beim Überqueren der Straße richtig verhält
- ▶ ob es alleine oder mit Freunden geht
- ▶ ob es Umwege wählt

Alle Erwachsenen sollten für Kinder Vorbild sein. Helfen auch Sie mit, Unfälle im Straßenverkehr zu vermeiden.



### Der Weg ist das Ziel

- ▶ Eltern legen den besten Weg zur Schule gemeinsam mit dem Kind fest
- ▶ Der Schulweg wird geübt, wobei das Kind führt, damit festgestellt werden kann, wie sicher das Kind bereits die Situation beherrscht

### Die Kleidung...

- ▶ sollte hell sein. Reflektierende Materialien auf Schultasche, Bekleidung und Schuhe bringen zusätzliche Sicherheit

### Zeitmangel und Stress...

- ▶ am Weg zur Schule sind Sicherheitsrisiken. Daher rechtzeitig aus dem Haus gehen
- ▶ sowie Emotionen (Angst, Wut, ...) beeinträchtigen das Verhalten des Kindes am Schulweg
- ▶ kann am Nachhauseweg durch eine vereinbarte Zeitspanne, in der das Kind zu Hause erwartet wird, gemindert werden

## Allgemeine Sicherheitstipps

### Sprechen Sie mit dem Kind, dass es...

- ▶ nicht alleine, sondern zu zweit oder in Gruppen gehen soll
- ▶ von fremden Personen nichts annehmen soll
- ▶ mit fremden Personen nicht mitgehen soll
- ▶ bei Gefahr oder Bedrängnis die nächsten Erwachsenen um Hilfe ersuchen soll
- ▶ Wahrnehmungen über sich auffällig benehmende Erwachsene sofort in der Schule oder zu Hause erzählen soll
- ▶ den Lehrpersonen oder den Eltern weiterleiten soll, wenn andere Kinder Von bedenklichen Situationen mit Erwachsenen erzählen

## Weitere Tipps

- ▶ Machen Sie Ihrem Kind nicht unnötig Angst vor Erwachsenen, sondern erklären Sie, dass es einzelne Menschen mit bösen Absichten gibt, vor denen man sich in Acht nehmen muss. Im Normalfall sind Erwachsene Kindern gegenüber nett und jederzeit hilfsbereit, wenn ein Kind etwas braucht
- ▶ Begleiten Sie Ihr Kind oder beobachten Sie den Schulweg hin und wieder, aber nicht dauernd, da dies die Selbstständigkeit und das Vertrauen in das Kind untergräbt
- ▶ Gewinnen Sie das Vertrauen des Kindes, indem Sie öfters über Vorfälle am Schulweg reden, ohne dabei werten oder schimpfen. Spielen Sie verschiedene Verhaltensmöglichkeiten mit dem Kind durch
- ▶ Übertragen Sie Ihre Ängste nicht auf das Kind. Ihr Kind muss, um seiner Umwelt ohne übertriebene Ängste entgegenzutreten zu können, Vertrauen zu den Menschen aufbauen können
- ▶ Melden Sie alle bedenklichen Vorfälle umgehend der Polizei unter **Tel.: +43 59 133 70** (österreichweit zum Ortstarif)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der kriminalpolizeiliche Beratungsdienst unter **Tel.: +43 59 133 70, Durchwahl 3750 bis 3753** gerne zur Verfügung.



# Die Innsbrucker Volksschulen mit schulischer Tagesbetreuung

## Volksschule Allerheiligen

Direktor Martin Müller  
Karl-Innerebner-Straße 70  
Tel: +43 512 283552 200  
Email: [direktion@vs-allerheiligen.tsn.at](mailto:direktion@vs-allerheiligen.tsn.at)  
[www.vs-allerheiligen.tsn.at](http://www.vs-allerheiligen.tsn.at)

## Volksschule Altwilten – Anerkannte Europäische Schule Tirol

Direktorin Gerlinde Wright  
Leopoldstrasse 15  
Tel: +43 512 580127 210  
Email: [direktion@vs-altwilten.tsn.at](mailto:direktion@vs-altwilten.tsn.at)  
[www.vs-altwilten.tsn.at](http://www.vs-altwilten.tsn.at)

## Volksschule Amras

Direktorin Monika Strobl  
Kirchsteig 8  
Tel: +43 512 342544 220  
Email: [direktion@vs-amras.tsn.at](mailto:direktion@vs-amras.tsn.at)  
[www.vs-amras.tsn.at](http://www.vs-amras.tsn.at)

## Volksschule Angergasse

Direktorin Lea Müller, BEd  
Angergasse 18  
Tel: +43 512 281772 230  
Email: [direktion@vs-angergasse.tsn.at](mailto:direktion@vs-angergasse.tsn.at)  
[www.vs-angergasse.tsn.at](http://www.vs-angergasse.tsn.at)

## Volksschule Arzl

Direktorin Petra Eichler, BEd  
Framsberg 19  
Tel: +43 512 262290 240  
Email: [direktion@vs-arzl.tsn.at](mailto:direktion@vs-arzl.tsn.at)  
[www.vs-arzl.tsn.at](http://www.vs-arzl.tsn.at)

## Volksschule Dreiheiligen

Direktorin Sonja Azizi, BEd  
Jahnstraße 5  
Tel: +43 512 588165 250  
Email: [direktion@vs-dreiheiligen.tsn.at](mailto:direktion@vs-dreiheiligen.tsn.at)  
[www.vs-dreiheiligen.tsn.at](http://www.vs-dreiheiligen.tsn.at)

## Volksschule Fischerstraße

Direktor Wolfgang Pedevilla, BEd  
Franz-Fischer-Straße 38  
Tel: +43 512 584153 260  
Email: [direktion@vs-franzfischer.tsn.at](mailto:direktion@vs-franzfischer.tsn.at)  
[www.vs-fischerstrasse.tsn.at](http://www.vs-fischerstrasse.tsn.at)

## Volksschule Hötting

Direktorin Mag.<sup>a</sup> Dagmar Klingler-Newesely  
Schulgasse 4  
Tel: +43 512 283520 270  
Email: [direktion@vs-hoetting.tsn.at](mailto:direktion@vs-hoetting.tsn.at)  
[www.vs-hoetting.tsn.at](http://www.vs-hoetting.tsn.at)

## Volksschule Hötting-West

Direktorin Elisabeth Wilhelmy-Weiss  
Viktor-Franz-Hess-Straße 7a  
Tel: +43 512 291301 280  
Email: [direktion@vs-hoettingwest.tsn.at](mailto:direktion@vs-hoettingwest.tsn.at)  
[www.vs-hoettingwest.tsn.at](http://www.vs-hoettingwest.tsn.at)

## Volksschule Igls-Vill

Direktorin Carmen Leitner  
Habichtstraße 9  
Tel: +43 512 378693 290  
Email: [direktion@vs-iglsvill.tsn.at](mailto:direktion@vs-iglsvill.tsn.at)  
[www.vs-iglsvill.tsn.at](http://www.vs-iglsvill.tsn.at)

## Volksschule Innere Stadt

Direktor Laurenz Hennig, BEd  
Angerzellgasse 12  
Tel: +43 512 580150 300  
Email: [direktion@vs-innere-stadt.tsn.at](mailto:direktion@vs-innere-stadt.tsn.at)  
[www.vs-innere-stadt.tsn.at](http://www.vs-innere-stadt.tsn.at)

## Volksschule Mariahilf

Direktorin Mag.<sup>a</sup> Christine Vill  
Dr.-Sigismund-Epp-Weg 3  
Tel: +43 512 283589 310  
Email: [direktion@vs-mariahilf.tsn.at](mailto:direktion@vs-mariahilf.tsn.at)  
[www.vs-mariahilf.tsn.at](http://www.vs-mariahilf.tsn.at)

### Volksschule Mühlau

Direktorin Isabella Kindler, BEd  
Hauptplatz 3  
Tel: +43 512 267334 320  
Email: [direktion@vs-muehlau.tsn.at](mailto:direktion@vs-muehlau.tsn.at)  
[www.vs-muehlau.tsn.at](http://www.vs-muehlau.tsn.at)

### Volksschule Neuarzl

Direktorin Friederike Bernard-Damhofer  
Rotadlerstraße 10  
Tel: +43 512 261580 330  
Email: [direktion@vs-neuarzl1.tsn.at](mailto:direktion@vs-neuarzl1.tsn.at)  
[www.vs-neuarzl1.tsn.at](http://www.vs-neuarzl1.tsn.at)

### Volksschule Pradl-Leitgeb I

Direktorin Mag.<sup>a</sup> Andrea Hofstädter-Binna  
Pradler Platz 8  
Tel: +43 512 341366 350  
Email: [direktion@vs-leitgeb1.tsn.at](mailto:direktion@vs-leitgeb1.tsn.at)  
[www.vs-leitgeb1.tsn.at](http://www.vs-leitgeb1.tsn.at)

### Volksschule Pradl-Leitgeb II

Direktor Ing. Christoph Trenker, BEd  
Pradler Platz 8  
Tel: +43 512 345293 360  
Email: [direktion@vs-leitgeb2.tsn.at](mailto:direktion@vs-leitgeb2.tsn.at)  
[www.vs-leitgeb2.tsn.at](http://www.vs-leitgeb2.tsn.at)

### Volksschule Pradl-Ost

Direktor Bernd Hirschberger  
Siegmaierstraße 1  
Tel: +43 512 342359 370  
Email: [direktion@vs-pradlost.tsn.at](mailto:direktion@vs-pradlost.tsn.at)  
[www.vs-pradlost.tsn.at](http://www.vs-pradlost.tsn.at)

### Volksschule Reichenau

Direktorin Ursula Masetti  
Wördlestraße 3  
Tel: +43 512 344277 380  
Email: [direktion@vs-reichenau.tsn.at](mailto:direktion@vs-reichenau.tsn.at)  
[www.vs-reichenau.tsn.at](http://www.vs-reichenau.tsn.at)

### Volksschule Saggen-Siebererschule – Anerkannte Europäische Schule Tirol

Direktorin Gerlinde Prazeller  
Siebererstraße 7  
Tel: +43 512 584870 390  
Email: [direktion@vs-saggen.tsn.at](mailto:direktion@vs-saggen.tsn.at)  
[www.vs-saggen.tsn.at](http://www.vs-saggen.tsn.at)  
[www.innsbruck-elementary-school.tsn.at](http://www.innsbruck-elementary-school.tsn.at)

### Volksschule Sieglanger

Direktorin Sepide Ahrabian  
Weingartnerstraße 26  
Tel: +43 512 584084 400  
Email: [direktion@vs-sieglanger.tsn.at](mailto:direktion@vs-sieglanger.tsn.at)  
[www.vs-sieglanger.tsn.at](http://www.vs-sieglanger.tsn.at)

### Volksschule St. Nikolaus\*

Direktorin Cornelia Hilber  
Innallee 3  
Tel: +43 512 282372 340  
Email: [direktion@vs-stnikolaus.tsn.at](mailto:direktion@vs-stnikolaus.tsn.at)  
[www.vs-stnikolaus.tsn.at](http://www.vs-stnikolaus.tsn.at)

### Schule am Inn

Direktorin Mag.<sup>a</sup> Ursula Ortner  
Hutterweg 1a  
Tel: +43 512 343267 510  
Email: [direktion@schule-am-inn.tsn.at](mailto:direktion@schule-am-inn.tsn.at)  
[www.schule-am-inn.tsn.at](http://www.schule-am-inn.tsn.at)

\* ) Volksschule St. Nikolaus ohne schulische Tagesbetreuung

